



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Abfallwirtschaftsbetrieb</b> Tagesordnungspunkt: 5		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0594		
		Status: öffentlich		
		Datum: 23.11.2023		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
05.12.2023	Ausschuss für Abfallwirtschaft			
07.12.2023	Kreisausschuss			
20.12.2023	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Rotenburg (Wümme) (Abfallgebührensatzung)

**Sachverhalt:**

Zum 01.01.2024 sind nach dreijähriger Laufzeit die Gebührensätze neu zu kalkulieren.

Die als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für die Jahre 2024 bis 2026 kommt zu dem Ergebnis, dass die Behältergebühren nach sechsjähriger und die Annahmgebühren nach dreijähriger Gebührenstabilität zum 01.01.2024 erhöht werden müssen.

Die als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung hat als Basis das bereits feststehende Ergebnis der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020. Diese konnte mit einem positiven Ergebnis von rd. 445.000 € abgeschlossen werden. Da noch ein Defizit aus der Vorgängerkalkulation von rd. 386.000 € auszugleichen war, konnte noch ein positiver Übertrag von rd 59.000 € für die Zukunft übertragen werden. Daneben wird erwartet, dass die aktuelle Kalkulationsperiode 2021 bis 2023 mit einem positiven Ergebnis von ca. 4,2 Mio. € abschließen wird. Von diesem erwarteten Ergebnis wird vorgeschlagen, bereits jetzt, trotz noch bestehender Unsicherheiten, einen Anteil von 95 % (ca. 4,0 Mio. €) zur Vermeidung aus heutiger Sicht vermeidbarer Belastungen der Gebührenzahler einzubringen. Der Überschussvortrag erfolgt vorläufig, d. h. die tatsächliche Festsetzung des geschätzten Vortrages wird mit der nächsten Kalkulation erfolgen.

Der angefügten Gebührenbedarfsberechnung liegen im wesentlichen folgende kostenseitige Begründungen zugrunde:

1. Anhebung der Rückstellung für die Rekultivierung der Deponie Helvesiek. Die in diesem Jahr 2023 aktualisierte Rückstellungsberechnung aus dem Jahre 2012 kommt zu dem Ergebnis, dass der jährliche Zuführungsbetrag aufgrund gestiegener Kosten von 800.000 € auf 1,2 Mio. € erhöht werden muss.
2. Brennstoffemissionshandelsgesetz – Kauf von CO2-Zertifikaten bei Umweltbelastungen hier: Thermische Verwertung in der Müllverbrennungsanlage (MVR). Gerechnet wird mit Belastungen von ca. 570.000 € in 2024, ca. 715.000 € in 2025 und ca. 855.000 € in 2026.

3. Allgemeine Preisentwicklung: Es wurden für die Dienstleistungsverträge Preissteigerungen in Höhe der aktuellen Inflationsrate von 3,5 % berücksichtigt.

Nicht berücksichtigt ist die Einführung einer haushaltsnahen Biotonne. Sollte sich der Landkreis zu einer Einführung innerhalb des neuen Kalkulationszeitraums entscheiden, müssten zumindest die Behältergebühren vorzeitig neu kalkuliert werden.

Offen und nicht abschätzbar sind auch Auswirkungen durch die Erweiterung der Mautpflicht sowie die Anhebung der Mauttarife. Dasselbe gilt für die Auswirkungen der Ersatzbaustoffverordnung und der CO<sub>2</sub>-Zertifikate auf die anderen Dienstleistungsverträge.

Es wird vorgeschlagen, dass die Annahmegerbühren wie auch die Abfuhrgebühren daher wie folgt angehoben werden:

- Annahmegerbühren: Erhöhung entsprechend den erwarteten Entsorgungskosten
- Behältergebühren: Anhebung um ca. 11,5 %
- Beistellsackgebühren: Anhebung um ca. 5,2 %
- Anhebung der Gebühren für die Abholung von kostenpflichtigem Sperrabfall von 12,00 € pro m<sup>3</sup> auf 17,50 € pro m<sup>3</sup>.

Die Gebührenerhöhungen sind im Hinblick auf die vor 3 bzw. vor 6 Jahren zugrunde gelegten jährlichen Inflationsraten von 1,5 % bzw. 2 % und den tatsächlichen Preissteigerungsraten 2018 bis 2023 von ca. 21,4 % (Verbraucherpreisindex 01/2018 – 09/2023) zu sehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die im Entwurf anliegende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Rotenburg (Wümme) (Abfallgebührensatzung) wird beschlossen.

Prietz

Anlage 1 Gebührenbedarfsberechnung 2024 bis 2026

Anlage 2: Entwurf der Änderungssatzung

# **Landkreis Rotenburg (Wümme)**

## **Abfallwirtschaft**

### **Gebührenbedarfsberechnung**

#### **Abfallgebühren**

**2024 - 2026**

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>I. Einführung</b>	
1. Gesetzliche Grundlagen	3
2. Derzeitige Gebührensätze	3
<b>II. Schätzung der zu erwartenden Abfallmengen</b>	
1.1. Abfallmengen gesamt	4
1.2. davon gebührenpflichtige Selbstanlieferermengen	5
<b>III. Zusammenstellung der umlagefähigen Kosten</b>	6
<b>IV. Gebührenbedarf</b>	7
<b>V. Verteilung der Kosten auf die Kostenstellen</b>	9
<b>VI. Kalkulation der Gebührensätze</b>	
1. Berechnung der Gebühren für Selbstanlieferungen	
a) Vorgeschlagene Gebührensätze für die Selbstanlieferungen	11
b) Gebühreneinnahmen Selbstanlieferungen	12
2. Berechnung der Abfuhrgebühren	
a) Ermittlung Gebührenbedarf Abfuhrgebühren	13
b) Berechnung Volumen Beistellsäcke/Behälter	13
ba) Beistellsäcke	13
bb) Behälter	13
bc) Volumen Beistellsäcke/Behälter gesamt	13
c) Ermittlung Gebührenbedarf je Liter	13
d) Gebührenvorschlag Beistellsäcke	13
da) Endverbraucher	13
db) Handel	13
e) Gebührenvorschlag Behältergebühren	14
f) Gebühreneinnahmen Behältergebühren/Beistellsäcke	14
<b>VII. Vergleich Aufwendungen und Gebührenerlösen</b>	15
<b>VIII. Übersicht über Gewinn-/Verlustvorträge</b>	15
<b>IX. Anlagen</b>	
Anlage 1 - Umlagefähige Kosten Nachkalkulation 2018 - 2020	16
Anlage 2 -Vergleich Soll-Kosten / Ist-Kosten 2018 – 2020 und Vergleich Soll-Erträge / Ist-Erträge 2018 -2020	19
Anlage 3 - Verteilung Kostenüber-/Unterdeckungen 2018 – 2020	21
Anlage 4 - Vorläufige Verteilung geschätzter Gewinnvortrag 2021 – 2023	22
Anlage 5 -Vorläufige Verteilung geschätzter Gewinnvortrag Betrieb gewerblicher Art 2021 – 2023	23

## I. Einführung

### 1. Gesetzliche Grundlagen (Auszüge)

#### § 12 Niedersächsisches Abfallgesetz

Der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger erhebt für die Abfallentsorgung Gebühren nach den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG).

Das Aufkommen aus den Gebühren soll alle Aufwendungen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für die Wahrnehmung seiner abfallwirtschaftlichen Aufgaben decken. Die Gebühren sollen so gestaltet werden, dass die Vermeidung und die Verwertung von Abfällen gefördert werden. Das veranschlagte Gebührenaufkommen darf die Aufwendungen um bis zu 10 vom Hundert übersteigen. Alle abfallwirtschaftlichen Anlagen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, einschließlich der stillgelegten Anlagen, solange diese der Nachsorge bedürfen, bilden gebührenrechtlich eine Einrichtung, soweit durch Satzung nicht Abweichendes bestimmt ist.

#### § 5 Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz

Die Kosten der Einrichtungen sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln.

#### Abfallgebührensatzung des Landkreises

Gemäß § 1 der Abfallgebührensatzung erhebt der Landkreis zur Deckung des Aufwandes für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung Benutzungsgebühren.

## 2. Derzeitige Gebührensätze

Die jährlichen Benutzungsgebühren betragen seit dem 01.01.2018

bei 14-tägiger Entleerung für einen

40 l- Abfallbehälter	73,20 EUR
50 l- Abfallbehälter	91,80 EUR
60 l- Abfallbehälter	109,80 EUR
80 l- Abfallbehälter	146,40 EUR
120 l- Abfallbehälter	219,60 EUR
240 l- Abfallbehälter	439,20 EUR
770 l- Abfallbehälter	1.411,20 EUR
1.100 l- Abfallbehälter	2.013,60 EUR
2.500 l- Abfallbehälter	4.575,60 EUR
4.500 l- Abfallbehälter	8.235,00 EUR

bei wöchentlicher Abfuhr für einen

770 l- Abfallbehälter	2.822,40 EUR
1.100 l- Abfallbehälter	4.027,20 EUR
2.500 l- Abfallbehälter	9.151,20 EUR
4.500 l- Abfallbehälter	16.470,00 EUR

bei 4-wöchentlicher Abfuhr für einen

40 l- Abfallbehälter	36,60 EUR
----------------------	-----------

Benutzungsgebühren für die Teilnahme an der Abfallentsorgung in den  
Wochenendgebieten mit 26 Abfallsäcken

36,60 EUR

## II. Schätzung der für 2024 - 2026 zu erwarteten Abfallmengen

### 1.1. Abfallmengen 2024 - 2026 gesamt

<b>Abfallart</b>	<b>Mengen Menge</b>
Siedlungsabfall Sammelfahrzeuge	89.400 Mg
Siedlungsabfall Direktanlieferer	2.565 Mg
Sperrabfallsammlung	15.900 Mg
E-Geräte Sammlung	1.650 Mg
Sperrabfall bis 4 cbm	4.065 Mg
Sperrabfall über 4 cbm	15 Mg
Garten- u. Parkabfälle Sammelplätze	90.000 Mg
Garten- u. Parkabfälle gewerblich	810 Mg
Stubben	210 Mg
Schlämme	Mg
Straßenkehricht, Rechengut	Mg
Bauschutt	1.665 Mg
Asbesthaltige Baustoffe	465 Mg
Baustellenabfall	1.740 Mg
Altholz, Klasse A I bis A III	300 Mg
Altholz Klasse A IV	315 Mg
Dämmstoffe (belastet)	1.140 cbm
Porenbeton	15 cbm
Kunststoffe, Silagefolie	1.005 Mg
Dachpappe	30 Mg
Gipskarton	75 Mg
Erdaushub, sonstige Böden belastet	Mg
Erdaushub, sonstige Böden unbelas	810 Mg
LKW-/Treckerreifen	1 Mg
Altpapier	34.500 Mg
Gesamtmenge	246.676 Mg

## 1.2. davon gebührenpflichtige Selbstanliefermengen 2024 - 2026

<b>Abfallart</b>	<b>Mengen Menge</b>
Siedlungsabfall	2.565 Mg
Sperrabfall bis 4 cbm	4.065 Mg
Sperrabfall über 4 cbm	15 Mg
Garten- u. Parkabfälle gewerblich	810 Mg
Stubben	210 Mg
Schlämme	Mg
Straßenkehrsicht, Rechengut	Mg
Bauschutt	1.665 Mg
Asbesthaltige Baustoffe	465 Mg
Baustellenabfall	1.740 Mg
Altholz, Klasse A I bis A III	300 Mg
Altholz Klasse A IV	315 Mg
Dämmstoffe (belastet)	1.140 cbm
Porenbeton	15 Mg
Kunststoffe, Silagefolie	1.005 Mg
Dachpappe	30 Mg
Gipskarton	75 Mg
Erdaushub, sonstige Böden belastet	Mg
Erdaushub, sonstige Böden unbelas	810 Mg
LKW-/Trackerreifen	1 Mg
Direktanlieferermenge gesamt	<b>15.226 Mg</b>

### III. Zusammenstellung der umlagefähigen Kosten

	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
<u>Aufwendungen für aktives Personal</u>	<b>1.291.500</b>	<b>1.350.300</b>	<b>1.407.100</b>
Dienstbezüge Beschäftigte	1.004.400	1.054.600	1.107.400
Besoldung Beamte	33.000	34.400	35.900
VBL Beschäftigte	55.400	57.000	57.500
SV Beschäftigte	198.700	204.300	206.300
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	<b>13.223.900</b>	<b>13.894.000</b>	<b>14.433.700</b>
lfd. Unterhaltung v. Gebäuden	7.000	7.100	7.200
lfd. Unterhaltung v. Außenanlagen	20.000	20.200	20.500
Unterhaltung Entsorgungsanlage	10.000	10.100	10.300
Unterhaltung unbebaute Grundstücke	5.000	5.100	5.200
Unterhaltung Altdeponie Kuhstedt	7.100	7.200	7.300
Instandh. U. Rep. BGA	6.000	6.100	6.200
Erwerb geringwertiger Vermg. (unter 1000,-- €)	8.000	8.000	8.000
Raummiete	26.100	26.100	26.100
Mietausgaben f. Maschinen	45.000	45.000	45.000
Abwasser-, Abfall-, Straßenreinigungsgeb. u.ä.	5.000	5.000	5.000
Heizkosten	3.000	3.000	3.000
Elektrizität	16.000	16.200	16.400
Reinigung	7.500	7.500	7.500
Versicherungsbeiträge Entsorgungsanlage	4.000	4.000	4.000
Verbrauchsmaterial Entsorgungsanlagen, Kleinmaterial	7.000	7.000	7.000
Rückstellung Rekultivierung	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Lfd. Fahrzeugkosten u.a. Benzin, Versicherungen	41.000	43.000	45.200
Kfz-Reparaturen	25.000	25.000	25.000
Bekleidung Entsorgungsanlage	3.000	3.000	3.000
Fortbildungskosten	9.000	9.000	9.000
Öffentlichkeitsarbeit	51.700	51.700	51.700
Bewertungskosten	500	500	500
Verbrauch von Waren	147.500	147.500	147.500
Vertragsentgelte Samml.,Transport	2.502.100	2.589.700	2.680.300
Transponder Abfallbehälter	25.000	25.000	25.000
Sperrmüll, E-Geräte	1.378.000	1.555.900	1.610.400
Therm. Verwertung	3.416.600	3.658.900	3.904.400
Altpapierverwertung	1.746.000	1.807.200	1.870.400
Grünabfallverwertung	1.853.900	1.918.800	1.985.900
Problemabfälle	114.600	137.500	142.300
Entsorgungskosten Abfälle Direktanlieferungen	204.300	204.300	204.300
Entsorgungsanlage Seedorf (ohne Entsorgungskosten)	295.000	305.400	316.100
Bes. illegaler Abfälle	12.000	12.000	12.000
Wartungskosten Softwarepflege	22.000	22.000	22.000
<u>Abschreibungen</u>	<b>461.200</b>	<b>425.600</b>	<b>434.900</b>
Afa immaterielles Vermögen	89.300	108.300	108.100
Afa Software	24.300	24.300	24.300
Afa Bauten	106.500	55.300	66.300
Afa Infrastrukturvermögen	70.800	70.800	70.800
Afa Techn. Anlagen u. Maschinen	80.300	78.400	107.000
Afa Fahrzeuge	23.800	22.700	20.500
Afa BGA u. andere Anlagen	55.600	55.200	27.300
Aufwand/befr. Niederschlagung	6.600	6.600	6.600
Aufwand/unbefr. Niederschlagung	2.000	2.000	2.000
Aufwand/unbefr. Niederschlagung (Kleinbeträge)	400	400	400
Pauschalwertberichtigung	2.000	2.000	2.000
Aufhebung unbefristete Niederschlagung	-100	-100	-100
Geldeingang unbefristete Niederschlagung (Insolvenz)	-300	-300	-300
<u>Zinsen und sonstige Aufwendungen</u>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
Zinsen u. ä. Aufwendungen	60.000	60.000	60.000



	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
<b><u>sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>	<b>600.200</b>	<b>505.200</b>	<b>505.200</b>
sonst. Personal- u. Versorgungsaufw. (Budget)	400	400	400
Mitgliedsbeiträge	3.000	3.000	3.000
Sonst. Geschäftsausgaben (Fracht etc.)	50.000	50.000	50.000
Bürobedarf	2.000	2.000	2.000
Zeitschriften, Bücher	2.600	2.600	2.600
Porto- und Versandkosten	100.000	100.000	100.000
Telefon	2.700	2.700	2.700
Rechts- Beratungs- und Prüfungskosten	246.800	151.800	151.800
Reisekosten Arbeitnehmer	3.000	3.000	3.000
amtl. Bekanntmachungen	1.500	1.500	1.500
Kosten des Geldverkehr incl. Cent-Diff.	6.000	6.000	6.000
Versicherungen (ohne Gebäude u. Inventarsvers.)	7.200	7.200	7.200
Umlage Kommunaler Schadensausgleich	3.000	3.000	3.000
Erstattungen an Gemeinden u. Gemeindeverbänden	172.000	172.000	172.000
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.636.800</b>	<b>16.235.100</b>	<b>16.840.900</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>15.636.800</b>	<b>16.235.100</b>	<b>16.840.900</b>

#### IV. Gebührenbedarf für die Jahre 2024 - 2026

Die Zusammenfassung der Berechnungen und Schätzungen der einzelnen Ansätze im Haushaltsplan ergibt folgenden Gebührenbedarf :

	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
<i>Aufwendungen für aktives Personal</i>	1.291.500	1.350.300	1.407.100
<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	13.223.900	13.894.000	14.433.700
<i>Abschreibungen</i>	461.200	425.600	434.900
<i>Zinsen und sonstige Aufwendungen</i>	60.000	60.000	60.000
<i>sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	600.200	505.200	505.200
zu deckende Kosten bzw. Bedarf insgesamt	<b>15.636.800</b>	<b>16.235.100</b>	<b>16.840.900</b>

davon zu decken über:

Verwaltungsgebühren u. a.	200	200	200
Gebühren Sonderabfallkleinmengen	1.500	1.500	1.500
Gebühren für gesonderte Behälterleerungen	400	400	400
Abholung kostenpflichtiger Sperrabfall	12.300	12.300	12.300
Erträge Pachtflächen/Umschlaganlage/Altkleider	6.100	6.100	6.100
Verkaufserlöse Wertstoffe	596.200	596.200	596.200
Erträge aus Verkauf/Werbung Abfallkalender	100	100	100
Zinsen etc.	2.000	2.000	2.000
Bußgelder	1.500	1.500	1.500
Säumniszuschläge, Mahnggeb., Auslagenerst. etc	12.000	12.000	12.000
<b>sonstige Erträge</b>	<b>632.300</b>	<b>632.300</b>	<b>632.300</b>

#### abzgl. nicht gebührenfähige Aufwendungen

Aufwand/befr. Niederschlagung	6.600	6.600	6.600
Aufwand/unbefr. Niederschlagung	2.000	2.000	2.000
Aufwand/unbefr. Niederschlagung (Kleinbeträge)	400	400	400
Pauschalwertberichtigung	2.000	2.000	2.000
Aufhebung unbefristete Niederschlagung	-100	-100	-100
Geldeingang unbefristete Niederschlagung (Insolvenz)	-300	-300	-300
<b>Summe</b>	<b>10.600</b>	<b>10.600</b>	<b>10.600</b>

<b>Ergebnis BgA</b>	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Erträge</b>	EUR	EUR	EUR
Nebentgelte Duale Systeme	195.300	195.300	195.300
Mitbenutzungsentgelte Altpapier	737.100	756.000	774.900
Sonstige Erlöse (Kompost u. a.)	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamt</b>	<b>937.400</b>	<b>956.300</b>	<b>975.200</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Öffentlichkeitsarbeit	51.700	51.700	51.700
Altpapierverwertung	582.000	602.400	623.500
Containerstellplätze (Altglas)	151.000	151.000	151.000
Rechs- und Beratungskosten	3.000	3.000	3.000
<b>Gesamt</b>	<b>787.700</b>	<b>808.100</b>	<b>829.200</b>
<b>Ergebnis:</b>	<b>149.700</b>	<b>148.200</b>	<b>146.000</b>

<b>Ergebnisvortrag letzte abgeschlossenen Kalkulationsperiode 2018 - 2020</b>	
in Kalkulation berücksichtigter Verlustvortrag	-68.203
festgestelltes Ergebnis	59.476
<b>Summe (offener Gewinnvortrag)</b>	<b>127.679</b>

<b>Gewinnvortrag aus laufender Kalkulationsperiode 2021 - 2023</b>	
Ergebnis - SCHÄTZUNG und Ergebnis 2018 - 2020	4.249.771
davon	95,00%
<b>Summe</b>	<b>4.037.282</b>

**(Wichtig: Endabrechnung Folgekalkulationsperiode ab voraussichtlich 2027)**

über Gebührenerlöse zu decken	10.679.238,47	15.444.000,00	16.052.000,00
-------------------------------	---------------	---------------	---------------

Gebührenbedarf 2024 - 2026

42.175.238,47

## V. Verteilung der Kosten auf die Kostenstellen 2024 -2026

	Kostenarten	Zu verteilende Kosten	Kostenstellen	
			Behälter €	Selbstanlieferungen €
	<i>Aufwendungen für aktives Personal</i>			
1	Dienstbezüge Beschäftigte	3.166.400,00	3.011.129,90	155.270,10
2	Besoldung Beamte	103.300,00	103.300,00	
3	VBL Beschäftigte	169.900,00	160.134,58	9.765,42
4	SV Beschäftigte	609.300,00	574.581,21	34.718,79
	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>			
5	lfd. Unterhaltung v. Gebäuden	21.300,00	21.300,00	
6	lfd. Unterhaltung v. Außenanlagen	60.700,00	60.700,00	
7	Unterhaltung Entsorgungsanlage	30.400,00	30.400,00	
8	Unterhaltung unbebaute Grundstücke	15.300,00	15.300,00	
9	Unterhaltung Altdeponie Kuhstedt	21.600,00	21.600,00	
10	Instandh. U. Rep. BGA	18.300,00	18.300,00	
11	Erwerb geringwertiger Vermg. (unter 150,- €)	24.000,00	24.000,00	
12	Raummiete	78.300,00	78.300,00	
13	Mietausgaben f. Maschinen	135.000,00	135.000,00	
14	Abwasser-, Abfall-, Straßenreinigungsgeb. u.ä.	15.000,00	15.000,00	
15	Heizkosten	9.000,00	9.000,00	
16	Elektrizität	48.600,00	48.600,00	
17	Reinigung	22.500,00	22.500,00	
18	Versicherungsbeiträge Entsorgungsanlage	12.000,00	12.000,00	
19	Verbrauchsmaterial Entsorgungsanlagen, Kleinm	21.000,00	21.000,00	
20	Rückstellung Rekultivierung	3.600.000,00	3.600.000,00	
21	Lfd. Fahrzeugkosten u.a. Benzin, Versicherunge	129.200,00	129.200,00	
22	Kfz-Reparaturen	75.000,00	75.000,00	
23	Bekleidung Entsorgungsanlage	9.000,00	9.000,00	
24	Fortbildungskosten	27.000,00	27.000,00	
25	Öffentlichkeitsarbeit	155.100,00	155.100,00	
26	Bewirtungskosten	1.500,00	1.500,00	
27	Verbrauch von Waren (Beistellsäcke, WEH, Bel	442.500,00	442.500,00	
28	Vertragsentgelte Samml., Transport	7.772.100,00	7.664.689,33	107.410,67
29	Transponder Abfallbehälter	75.000,00	75.000,00	
30	Sperrmüll, E-Geräte	4.544.300,00	4.544.300,00	
31	Therm. Verwertung	10.979.900,00	10.311.914,52	667.985,48
32	Altpapierverwertung	5.423.600,00	5.423.600,00	
33	Grünabfallverwertung	5.758.600,00	5.693.335,87	65.264,13
34	Problemabfälle	394.400,00	394.400,00	
35	Entsorgungskosten Abfälle	612.900,00	-53.732,25	666.632,25
36	Entsorgungsanlage Seedorf	916.500,00	903.500,00	13.000,00
37	Bes. illegaler Abfälle	36.000,00	36.000,00	
38	Wartungskosten Softwarepflege	66.000,00	66.000,00	
	<i>Abschreibungen</i>			
39	Afa immaterielles Vermögen	305.700,00	305.700,00	
40	Afa Software	72.900,00	72.900,00	
41	Afa Bauten	228.100,00	228.100,00	
42	Afa Infrastrukturvermögen	212.400,00	212.400,00	
43	Afa Techn. Anlagen u. Maschinen	265.700,00	265.700,00	
44	Abschreibungen auf Fahrzeuge	67.000,00	67.000,00	

	Kostenarten	Zu verteilende Kosten	Kostenstellen	
			Behälter	Selbstanlieferungen
			€	€
45	Afa BGA u. andere Anlagen	138.100,00	138.100,00	
	<u>Zinsen und sonstige Aufwendungen</u>			
46	Zinsen u. ä. Aufwendungen	180.000,00	180.000,00	
	<u>sonstige ordentliche Aufwendungen</u>			
47	sonst. Personal-u. Versorgungsaufw. (Budget)	1.200,00	1.200,00	
48	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	9.000,00	9.000,00	
49	Sonst. Geschäftsausgaben (Fracht etc.)	150.000,00	150.000,00	
50	Bürobedarf	6.000,00	6.000,00	
51	Zeitschriften, Bücher	7.800,00	7.800,00	
52	Porto- und Versandkosten	300.000,00	300.000,00	
53	Telefon	8.100,00	8.100,00	
54	Rechts- Beratungs- und Prüfungskosten	550.400,00	550.400,00	
55	Reisekosten Arbeitnehmer	9.000,00	9.000,00	
56	amtl. Bekanntmachungen	4.500,00	4.500,00	
57	Kosten des Geldverkehr incl. Cent-Diff.	18.000,00	18.000,00	
58	Versicherungen (ohne Gebäude u. Inventarsver	21.600,00	21.600,00	
58	Umlage Kommunalen Schadensausgleich	9.000,00	9.000,00	
59	Erstattungen an Gemeinden u. Gemeindeverbä	516.000,00	516.000,00	
	<b>Gesamtkostenverteilung</b>	<b>48.681.000,00</b>	<b>46.960.953,16</b>	<b>1.720.046,84</b>
	<b>davon abzusetzen die direkt</b>			
	<b>zuzuordnenden Erlöse und</b>			
	<b>Erträge :</b>			
60	Verwaltungsgebühren u. a.	600,00	600,00	
61	Gebühren Sonderabfallkleinmengen	4.500,00	4.500,00	
62	Gebühren für gesonderte Behälterleerungen	1.200,00	1.200,00	
63	Abholung kostenpflichtiger Sperrabfall	36.900,00	36.900,00	
64	Erträge Pacht/Umschlaganlage	18.300,00	18.300,00	
65	Verkaufserlöse Wertstoffe	1.788.600,00	1.788.600,00	
66	Erträge aus Verkauf/Werbung Abfallkalender	300,00	300,00	
67	Zinsen etc.	6.000,00	6.000,00	
68	Bußgelder	4.500,00	4.500,00	
69	Säumniszuschläge, Mahnggeb., Auslagenerst. et	36.000,00	36.000,00	
70	<b>Gesamteinnahmenverteilung</b>	<b>1.896.900,00</b>	<b>1.896.900,00</b>	
71	<b>zu verteilende Kosten</b>	<b>46.784.100,00</b>	<b>45.064.053,16</b>	<b>1.720.046,84</b>
72	<b>Gewinn-/(-)Verlustvortrag</b>			
	<b>BgA 2024-2026</b>	<b>443.900,00</b>	<b>430.408,07</b>	<b>13.491,93</b>
	2018-2020 (festgestellt)	127.679,10	125.128,99	2.550,11
	2021-2023 (Schätzung)	4.037.282,43	3.914.572,94	122.709,49
73	<b>umzulegende Kosten :</b>	<b>42.175.238,47</b>	<b>40.593.943,16</b>	<b>1.581.295,31</b>

## VI. Kalkulation der Gebührensätze

### 1. Berechnung GebührenDirektanlieferungen

#### a. Vorgeschlagene Gebührensätze für die Direktanlieferungen

Abfallart	Entsorgungs-		Gebühren-vorschlag	
	derzeitige Gebühr	kosten		
	Mg	Mg		
	EUR	EUR		EUR
Siedlungsabfall	139,25	175,01	175,00	
Sperrabfall (über 4 cbm)	139,25	175,01	175,00	
Schlämme	139,25	175,01	175,00	
Straßenkehrschutt, Rechengut	139,25	175,01	175,00	
Altholz (A I - A III)	139,25	175,01	175,00	
Altholz (A IV)	139,25	200,37	200,00	
Baustellenabfall	139,25	175,01	175,00	
Kunststoffe/Silagefolie	139,25	175,01	175,00	
Asbesthaltige Baustoffe	184,00	191,51	191,00	
Bauschutt, Erdaushub, sonstige Böden (schwach b)	37,00	42,00	42,00	
Bauschutt (unbelastet)	13,90	17,03	17,00	
Erdaushub, sonstige Böden (unbelastet)	6,20	11,59	11,50	
Dachpappe (Bitumen)	434,50	441,32	440,00	
Dämmstoffe (cbm, belastet)	73,30	80,12	80,00	
Gipskarton	257,10	261,83	262,00	
Porenbeton (cbm)	29,75	119,39	120,00	bisher Abrechnung "cbm"
Grünabfälle, Stubben	63,55	56,50	56,00	
LKW-/Trackerreifen	20,00	210,00	210,00	bisher Abrechnung "Stück"
Altreifen ohne Felge (Stück)	3,00	4,00	4,00	
Altreifen mit Felge (Stück)	6,00	8,00	8,00	
Nachtspeicheröfen (nicht verpackt)	10,00	10,02	10,00	
Sperrabfall bis 4 cbm (Pauschalgebühr)	10,00	10,02	10,00	
Mindestgebühr unbelasteter Boden	5,00	5,01	5,00	
<u>Kleinmengenpauschale unter 100 kg (keine geeichte Waage)</u>				
Siedlungsabfall (je 25 l)			2,50	
Dachpappe (Bitumen, je 25 l)	0,00	10,00	10,00	
Gipskarton (je 25 l)	0,00	5,00	5,00	
Porenbeton (je 25 l)	0,00	5,00	5,00	

**b. Gebühreneinnahmen Direktanlieferungen**

Abfallart	Menge (Mg )	Gebühr/ Mg EUR	Gebühren/EUR
Siedlungsabfall	2.565	175,00	448.875,00
Sperrabfall (über 4 cbm)	15	175,00	2.625,00
Schlämme	0	175,00	0,00
Straßenkehrsicht, Rechengut	0	175,00	0,00
Altholz (A I - A III)	300	175,00	52.500,00
Altholz (A IV)	315	200,00	63.000,00
Baustellenabfall	1.740	175,00	304.500,00
Kunststoffe/Silagefolie	1.005	175,00	175.875,00
Asbesthaltige Baustoffe	465	191,00	88.815,00
Bauschutt, Erdaushub, sonstige Böden (schwach belastet)	0	42,00	0,00
Bauschutt (unbelastet)	1.665	17,00	28.305,00
Erdaushub, sonstige Böden (unbelastet)	810	11,50	9.315,00
Dachpappe (Bitumen)	30	440,00	13.200,00
Dämmstoffe (cbm, belastet)	1.140	80,00	91.200,00
Gipskarton	75	262,00	19.650,00
Porenbeton	15	120,00	1.800,00
Grünabfälle, Stubben	1.020	56,00	57.120,00
LKW-/Trackerreifen	1	210,00	210,00
<u>Anlieferungen</u>			
Altreifen ohne Felge (Stück)	1.545	4,00	6.180,00
Altreifen mit Felge (Stück)	900	8,00	7.200,00
Nachtspeicheröfen (nicht verpackt)	18	10,00	180,00
Sperrabfall bis 4 cbm (Anzahl, Pauschalgebühr)	18.945	10,00	189.450,00
Mindestgebühr unbelasteter Boden	1.050	5,00	5.250,00
<u>Kleinmengenpauschale unter 100 kg (keine geeichte Waage)</u>			
Siedlungsabfall (Anzahl, je 25 l)	2.700	2,50	6.750,00
Dachpappe (Bitumen, Anzahl, je 25 l)	450	10,00	4.500,00
Gipskarton (Anzahl, je 25 l)	300	5,00	1.500,00
Porenbeton (Anzahl, je 25 l)	300	5,00	1.500,00
			1.579.500,00
<b>Gebühreneinnahmen Direktanlieferungen</b>			<b>1.579.500,00</b>

## 2. Berechnung der Abfuhrgebühren

### a) Ermittlung Gebührenbedarf

umzulegende Gesamtkosten	42.175.238,47 EUR
durch Annahmgebühren gedeckt	1.579.500,00 EUR
Gebührenbedarf Abfuhrgebühren	<u>40.595.738,47 EUR</u>

### b) Berechnung Volumen Beistellsäcke/Behälter

#### ba) Beistellsäcke

Anzahl der Beistellsäcke	69.000 Stück
Volumen je Beistellsack	50 Liter
Beistellsackvolumen gesamt	<u>3.450.000 Liter</u>

#### bb) Behälter

Behältergröße	Anzahl	Jahreslitermenge
40 l 14-tägl. Abfuhr	15.750	16.380.000
50 l 14-tägl. Abfuhr	16.590	21.567.000
60 l 14-tägl. Abfuhr	49.700	77.532.000
80 l 14-tägl. Abfuhr	48.400	100.672.000
120 l 14-tägl. Abfuhr	61.500	191.880.000
240 l 14-tägl. Abfuhr	8.100	50.544.000
770 l 14-tägl. Abfuhr	222	4.444.440
1.100 l 14-tägl. Abfuhr	630	18.018.000
2.500 l 14-tägl. Abfuhr	24	1.560.000
4500 l 14-tägl. Abfuhr	15	1.755.000
770 l wöchentl. Abfuhr	87	3.483.480
1.100 l wöchentl. Abfuhr	285	16.302.000
2.500 l wöchentl. Abfuhr	27	3.510.000
4.500 l wöchentl. Abfuhr	12	2.808.000
40 l-Behälter 4-wöchentl. Abfuhr	3.105	1.614.600
20 l Abfallsäcke WEH-Gebiete	3.690	1.918.800
Behältervolumen gesamt	208.137	<u>513.989.320 Liter</u>

#### bc) Volumen Beistellsäcke/Behälter gesamt

Volumen Behälter	513.989.320 Liter
Volumen Beistellsäcke	3.450.000 Liter
	<u>517.439.320 Liter</u>

#### c) Ermittlung Gebührenbedarf je Liter

zu deckende Gesamtkosten	40.595.738,47 EUR
Jahreslitermenge	517.439.320 Liter
Kosten pro Liter:	<u>0,078455 EUR</u>

#### d) Gebührevorschlag Beistellsäcke

##### da) Endverbraucher

Gebührevorschlag 50 l Behälter (umgerechnet je Leerung)	3,92 €
Aufschlag für Beistellsackentsorgung (Lenkungszuschlag) 30 %	1,18 €
rechnerischer Wert Beistellsack	5,10 €

**Gebührevorschlag Beistellsack (Endverbraucher) 5,10 €**

##### db) Handel

Umsatzsteueranteil für Handel	0,81 €
abzgl. Gewinnaufschlag je Beistellsack	0,60 €
<b>Abgabepreis an Handel</b>	<b>3,89 €</b>

e) **Gebührenvorschlag Behältergebühren**

Behältergröße	bisherige Gebühr	Gebührenbedarf	Gebührenvorschlag	Nachweis lineare Gebühr
Liter	EUR		EUR	je Liter
40	6,10	6,80	6,80	0,170
50	7,65	8,50	8,50	0,170
60	9,15	10,20	10,20	0,170
80	12,20	13,60	13,60	0,170
120	18,30	20,40	20,40	0,170
240	36,60	40,80	40,80	0,170
770	117,60	130,89	131,00	0,170
1.100	167,80	186,98	187,00	0,170
2.500	381,30	424,96	425,00	0,170
4.500	686,25	764,94	765,00	0,170
wö. Entleerung 770	235,20	261,78	262,00	0,170
wö. Entleerung 1.100	335,60	373,97	374,00	0,170
wö. Entleerung 2.500	762,60	849,93	850,00	0,170
wö. Entleerung 4.500	1.372,50	1.529,87	1.530,00	0,170
4-wö. Entleerung 40	3,05	3,40	3,40	0,170
WE-Gebiete (Säcke) 20	3,05	3,40	3,40	0,170

f) **Gebühreneinnahmen Behältergebühren/Beistellsäcke**

Behältergröße	Anzahl	Jahresgebühr	Gebühr insgesamt
Liter		EUR	EUR
40	15.750	81,60	1.285.200,00
50	16.590	102,00	1.692.180,00
60	49.700	122,40	6.083.280,00
80	48.400	163,20	7.898.880,00
120	61.500	244,80	15.055.200,00
240	8.100	489,60	3.965.760,00
770	222	1.572,00	348.984,00
1100	630	2.244,00	1.413.720,00
2500	24	5.100,00	122.400,00
4500	15	9.180,00	137.700,00
wö. Entleerung 770	87	3.144,00	273.528,00
wö. Entleerung 1100	285	4.488,00	1.279.080,00
wö. Entleerung 2500	27	10.200,00	275.400,00
wö. Entleerung 4500	12	18.360,00	220.320,00
4-wö. Entleerung 40	3.105	40,80	126.684,00
WE-Gebiete (Säcke) 20	3.690	40,80	150.552,00
Beistellsäcke (Handel) 50	69.000	3,69	254.314,29
			40.583.182,29

g) **gebührenpflichtige Sperrabfallabholungen**

bisherige Gebühr	Gebührenbedarf	Gebührenvorschlag
EUR	EUR	EUR
12,00	17,49	17,50
Anzahl cbm	Gebühr	Gebühr insgesamt
	EUR	EUR
705	17,50	12337,5
		<u>12.337,50</u>

Gebühreneinnahmen 2024 - 2026

40.595.500,00



## VII. Vergleich Aufwendungen zu Gebührenerlösen

Bezeichnung	Erträge (EUR)	Aufwendungen (EUR)	Differenz (EUR)
Annahmegebühren (Seite 16)	1.579.500,00		
Behältergebühren (Seite 19)	40.595.500,00		
Gebührenbedarf (Seite7)		42.175.238,47	
Ergebnis	42.175.000,00	42.175.238,47	-238,47

## VIII. Übersicht über Gewinn-/Vorträge

Jahre	Gewinne / Verluste EUR	Gewinnvortrag/Verlustvortrag EUR	
Eröffnungsbilanz		1.889.065,46	
1999	635.996,44	2.525.061,90	
2000	-1.347.170,08	1.177.891,82	
2001	-368.736,34	809.155,48	
2002	-634.603,34	174.552,14	
2003	-442.087,76	-267.535,62	
2004	233.784,98	-33.750,64	
2005	69.572,89	35.822,25	
2006	213.964,25	249.786,50	
2007	796.938,22	1.046.724,72	
2008	-143.073,17	903.651,55	
2009	82.809,74	986.461,29	
2010	379.768,75	1.366.230,04	
2011	459.996,18	1.826.226,22	
2012	-203.213,04	1.623.013,18	
2013	-436.619,03	1.186.394,15	
2014	-867.901,23	318.492,92	
2015	690.306,81	1.008.799,73	
2016	-451.858,98	556.940,75	
2017	-943.000,90	-386.060,15	
2018	-535.393,91	-921.454,06	
2019	545.232,49	-376.221,57	
2020	435.697,38	59.475,81	445.535,96
2021	1.913.404,53	1.972.880,34	
2022	2.110.456,18	4.083.336,52	
2023	166.434,46	4.249.770,98	4.190.295,17

## IX Anlage 1 - Umlagefähige Kosten Soll/Ist 2018-2020

	Plan 2018-2020 EUR	Ist 2018-2020 EUR
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>		
<u>Aufwendungen für aktives Personal</u>	<b>2.337.300</b>	<b>2.469.114,19</b>
Dienstbezüge Beschäftigte	1.840.000	1.918.399,17
VBL Beschäftigte	128.000	161.042,96
SV Beschäftigte	367.600	374.727,73
Aufwendungen f. Beihilfe	1.700	14.944,33
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	<b>33.438.700</b>	<b>33.816.504,62</b>
lfd. Unterhaltung v. Gebäuden	24.300	30.963,01
lfd. Unterhaltung v. Außenanlagen	24.300	14.748,91
Unterhaltung Entsorgungsanlage	9.200	8.278,47
Unterhaltung Altdeponie Kuhstedt	91.000	51.263,59
Instandh. U. Rep. BGA	2.600	6.096,68
Erwerb geringwertiger Vermg. (unter 150,-- €)	3.000	16.186,51
Raummiete	68.000	69.005,16
Mietausgaben f. Maschinen	8.100	20.518,32
Grundsteuer	7.500	7.444,08
Abwasser-, Abfall-, Straßenreinigungsgeb. u.ä.	36.000	14.667,35
Heizkosten	4.500	2.976,40
Elektrizität	7.700	13.523,46
Reinigung	17.000	17.216,40
Versicherungsbeiträge Entsorgungsanlage	12.000	7.969,51
Verbrauchsmaterial Entsorgungsanlagen, Kleinmaterial	9.300	4.153,13
Rückstellung Rekultivierung	2.000.000	2.000.000,00
Lfd. Fahrzeugkosten u.a. Benzin, Versicherungen	13.500	12.880,66
Kfz-Reparaturen	15.000	25.543,33
Bekleidung Entsorgungsanlage	2.100	7.846,36
Fortbildungskosten	13.500	18.960,91
Öffentlichkeitsarbeit	141.000	165.726,48
Bewirtungskosten	1.500	206,31
Verbrauch von Waren	58.200	74.666,84
Vertragsentgelte Samml.,Transport	5.255.900	6.517.212,99
Sperrmüll, E-Geräte	3.470.600	3.218.131,27
Therm. Verwertung	12.422.100	12.347.142,81
Altpapierverwertung	2.824.300	2.791.966,59
Containerstellplätze (Altglas)	288.300	271.423,00
Grünabfallverwertung	5.810.800	5.166.981,32
Problemabfälle	217.200	277.902,03
Entsorgungskosten Abfälle Direktanlieferungen	82.200	135.481,21
Entsorgungsanlage Seedorf (ohne Entsorgungskosten)	423.000	389.671,56
Bes. illegaler Abfälle	36.000	36.086,92
Wartungskosten Softwarepflege	39.000	73.663,05

	Plan 2018-2020	Ist 2018-2020
	EUR	EUR
<u>Abschreibungen</u>	<b>942.300</b>	<b>836.331,26</b>
Afa immaterielles Vermögen	82.600	56.349,97
Afa Bauten	308.500	284.883,30
Afa Infrastrukturvermögen	212.400	212.090,06
Afa Techn. Anlagen u. Maschinen	74.200	82.853,40
Afa Fahrzeuge	11.400	9.826,35
Afa BGA u. andere Anlagen	149.100	151.126,36
Sofortabschreibung GWG	4.800	2.848,22
Aufwand/befr. Niederschlagung	15.000	38.194,15
Einst. Einzelwertber. Forderungen	81.000	659,20
Aufwand/unbefr. Niederschlagung	300	-2.499,75
Pauschalwertberichtigung	3.000	0,00
	0	
<u>Zinsen und sonstige Aufwendungen</u>	<b>36.000</b>	<b>34.177,89</b>
Zinsen u. ä. Aufwendungen	36.000	34.177,89
<u>sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	<b>1.218.800</b>	<b>1.295.640,86</b>
sonst. Personal-u. Versorgungsaufw. (Budget)	1.500	850,00
Beiträge Berufsg. u.a.	1.200	967,29
Sonst. Geschäftsausgaben (Fracht etc.)	102.000	47.296,65
Bürobedarf	8.400	9.813,01
Zeitschriften, Bücher	7.200	7.256,17
Porto- und Versandkosten	150.000	207.253,40
Telefon	6.000	5.599,89
Rechts- Beratungs- und Prüfungskosten	499.500	286.057,89
Reisekosten Arbeitnehmer	9.000	4.510,11
amtl. Bekanntmachungen	13.500	15.071,45
Kosten des Geldverkehr incl. Cent-Diff.	24.000	52.263,16
Versicherungen (ohne Gebäude u. Inventarsvers.)	21.000	20.222,68
Umlage Kommunaler Schadensausgleich	6.000	4.769,02
Erstattungen an Gemeinden u. Gemeindeverbänden	369.500	633.710,14
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.973.100</b>	<b>38.451.768,82</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>37.973.100</b>	<b>38.451.768,82</b>

#### IV. Gebührenbedarf für die Jahre 2018 - 2020

Die Zusammenfassung der Berechnungen und Schätzungen der einzelnen Ansätze im Haushaltsplan ergibt folgenden Gebührenbedarf :

	Plan 2018-2020 EUR	Ist 2018-2020 EUR
<i>Aufwendungen für aktives Personal</i>	2.337.300	2.469.114,19
<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	33.438.700	33.816.504,62
<i>Abschreibungen</i>	942.300	836.331,26
<i>Zinsen und sonstige Aufwendungen</i>	36.000	34.177,89
<i>sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	1.218.800	1.295.640,86
<b>zu deckende Kosten bzw. Bedarf insgesamt</b>	<b>37.973.100</b>	<b>38.451.768,82</b>
<b>davon zu decken über:</b>		
Zuwendungen/Zuweisungen	26.000	92.823,25
Verwaltungsgebühren u. a.	600	15,00
Gebühren Sonderabfallkleinmengen	6.300	10.903,26
Gebühren für gesonderte Behälterleerungen	7.500	11.099,17
Sondergebühren	210.300	174.856,40
Abholung kostenpflichtiger Sperrabfall	21.300	24.336,00
Erträge Pachtflächen/Umschlaganlage	6.300	10.201,19
sonstige Erträge (Entsorgungsanlagen)		60.419,80
Verkaufserlöse Wertstoffe	3.139.200	2.211.207,33
Erträge aus Verkauf/Werbung Abfallkalender	14.100	33.526,26
Sonst. Erträge betr. u. regelmäßig	605.700	573.615,59
Kostenerstattungen	11.500	0,00
Zinsen etc.	60.000	25.624,38
Bußgelder	9.000	2.125,00
Säumniszuschläge, Mahngeb., Auslagenerst. etc	63.000	132.751,14
<b>sonstige Erträge</b>	<b>4.180.800</b>	<b>3.363.503,77</b>
<b>zzgl. Verlustvortrag</b>	<b>251.564,00</b>	<b>386.060,15</b>
<b>abzgl. nicht gebührenfähige Aufwendungen</b>		
Thermische Verwertung (Gewerbesteuer-/Gewinnanteil)	180.000	548.592,03
Niederschlagungen/Wertberichtigungen Forderungen	99.300	36.353,60
<b>über Gebührenerlöse zu decken</b>	<b>33.764.564,00</b>	<b>34.889.379,57</b>
<b>Ist-Gebührenerträge 2018-2020</b>		
Behältergebühren		33.716.316,72
Gebühren Annahmegebühren		936.328,42
Beistellsäcke		296.210,24
<b>Gesamt</b>		<b>34.948.855,38</b>
<b>Ist-Ergebnis 2018-2020</b>		<b>59.475,81</b>

## IX Anlage 2 - Vergleich Soll-Ist Ergebnisse Kostenüber- und Unterdeckungen 2018/2020

### Vergleich Soll-Kosten / Ist- Kosten 2018 -2020

	Gebührenkalkulation 2018/2020 Soll-Mengen	Gebührenkalkulation 2018/2020 Soll-Kosten	Gebührenkalkulation 2018/2020 (Soll-Ergebnis)	Ergebnis 2018/2020 Ist- Mengen	Ergebnis 2018/2020 Ist- Kosten	Ergebnis 2018/2020 (Ist- Kosten)	Differenz Soll- Kosten / Ist- Kosten
Siedlungsabfall	1.590	154,00	244.860,00	1.841,71	155,12	285.692,03	40.832,03
Baustellenabfälle	1.860	154,00	286.440,00	1.733,28	155,12	268.872,02	-17.567,98
Straßenkehrricht	0	154,00	0,00	2,57	155,12	398,67	398,67
Bauschutt	915	17,00	15.555,00	977,97	15,55	15.210,62	-344,38
Bodenaushub	585	6,20	3.627,00	567,27	6,20	3.517,07	-109,93
Stubben	180	34,60	6.228,00	153,84	47,01	7.231,78	1.003,78
Asbesthaltige Baustoffe	225	135,00	30.375,00	368,28	166,21	61.210,99	30.835,99
Grünabfall gewerblich	390	63,55	24.784,50	417,11	63,35	26.424,99	1.640,49
Dämmstoff belastet	150	55,25	8.287,50	547,16	53,86	29.468,21	21.180,71
Behälterabfuhr (Volumen in Liter)	469.763.580	0,070366	33.055.250,97	481.253.876,00	0,070674811	34.012.526,96	957.275,99
Sonstiges *)			89.156,32			238.302,04	149.145,72
<b>Gesamt</b>			<b>33.764.564,29</b>			<b>34.948.855,38</b>	<b>1.184.291,09</b>

\*) Pauschal-/ Mindestgebühren, andere Abfallarten u. a.

## Vergleich Soll-Erträge / Ist-Erträge 2018 - 2020

	Gebührenkalkulation 2018/2020 Soll-Mengen	Gebührenkalkulation 2018/2020 Soll-Erträge	Gebührenkalkulation 2018/2020 (Soll-Ergebnis)	Ergebnis 2018/2020 Ist- Mengen	Ergebnis 2018/2020 Ist- Erträge	Ergebnis 2018/2020 (Ist- Erträge)	Differenz Soll- Erträge / Ist- Erträge
Siedlungsabfall	1.590	154,00	244.860,00	1.841,71	154,00	283.623,34	38.763,34
Baustellenabfälle	1.860	154,00	286.440,00	1.733,28	154,00	266.925,12	-19.514,88
Straßenkehrriecht	0	154,00	0,00	2,57	154,00	395,78	395,78
Bauschutt	915	17,00	15.555,00	977,97	17,00	16.625,41	1.070,41
Bodenaushub	585	6,20	3.627,00	567,27	6,20	3.517,07	-109,93
Stubben	180	34,60	6.228,00	153,84	34,60	5.322,69	-905,31
Asbesthaltige Baustoffe	225	135,00	30.375,00	368,28	135,00	49.717,13	19.342,13
Grünabfall gewerblich	390	63,55	24.784,50	417,11	63,55	26.507,02	1.722,52
Dämmstoff belastet	150	55,25	8.287,50	547,16	55,25	30.230,59	21.943,09
Behälterabfuhr (Volumen in Liter)	469.763.580	0,070366	33.055.250,97	481.253.876,00	0,070674811	34.012.526,96	957.275,99
Sonstiges *)			89.156,32			253.464,27	164.307,95
<b>Gesamt **)</b>			<b>33.764.564,29</b>			<b>34.948.855,38</b>	<b>1.184.291,09</b>

\*) Pauschal/- Mindestgebühren, andere Abfallarten u. a.

\*\*\*) incl. Gewinnvortrag

IX Anlage 3 - Verteilung Kostenüber-/unterdeckungen abgeschlossene Gebührenkalkulationsperiode 2018-2020

	in Gebührenkalkulation 2021/2023 aus noch nicht abgeschlossener Kalkulationsperiode 2018/2020 bereits berücksichtigter Verlustvortrag (Verteilung Ist-Kosten)	tatsächlicher Gewinnvortrag aus Gebührenkalkulationsperi ode 2018/2020 (Verteilung Ist-Kosten)	in Gebührenkalkulationsperiode 2024/2026 zu berücksichtigendes Ergebnis aus Gebührenkalkulationsperiode 2018/2020
Ergebnis 2018/2020 (Ist-Ergebnis)			
Siedlungsabfall	285.692,03	-557,53	1.043,72
Baustellenabfälle	268.872,02	-524,71	982,27
Straßenkehrriecht	398,67	-0,78	1,46
Bauschutt	15.210,62	-29,68	55,57
Bodenaushub	3.517,07	-6,86	12,85
Stubben	7.231,78	-14,11	26,42
Asbesthaltie Baustoffe	61.210,99	-119,45	223,62
Grünabfall gewerblich	26.424,99	-51,57	96,54
Dämmstoff belastet	29.468,21	-57,51	107,66
Behälterabfuhr (Volumen in Liter)	34.012.526,96	-66.376,03	124.258,40
Sonstiges *)	238.302,04	-465,05	870,59
<b>Gesamt</b>	<b>34.948.855,38</b>	<b>-68.203,29</b>	<b>127.679,10</b>

\*) Pauschal/- Mindestgebühren, andere Abfallarten u. a.

XI Anlage 4 - Vorläufige Verteilung geschätzter Gewinnvortrag aktuelle Gebührenkalkulationsperiode 2021/2023

	Ist-Mengen 2021/22 zzgl. Hochrechnung 2023	Gebührensatz 2021/2023	geschätzte Ist- Gebühren 2021/2023	Verteilung geschätzter Gewinnvortrag 2021/2023
<b>gebührenpflichtige Annahmemengen</b>				
Siedlungsabfall	2.565	139,25	357.176,64	39.012,93
Sperrabfall (über 4 cbm)	15	139,25	2.088,75	228,15
Schlämme	0	139,25	0,00	0,00
Straßenkehricht, Rechengut	0	139,25	0,00	0,00
Altholz (A I - A III)	300	139,25	41.775,05	4.562,92
Altholz (A IV)	315	139,25	43.863,80	4.791,06
Bausteilenabfall	1.740	139,25	242.295,27	26.464,91
Kunststoffe/Silagefolie	1.005	139,25	139.946,40	15.285,77
Asbesthaltige Baustoffe	465	184,00	85.561,47	9.345,52
Bauschutt, Erdaushub, sonstige Böden (schwach belastet)	0	37,00	0,00	0,00
Bauschutt (unbelastet)	1.665	13,90	23.142,93	2.527,81
Erdaushub, sonstige Böden (unbelastet)	810	11,50	9.313,16	1.017,24
Dachpappe (Bitumen)	30	434,50	13.035,00	1.423,76
Dämmstoffe (cbm, belastet)	1.140	73,30	83.557,92	9.126,68
Gipskarton	75	257,10	19.282,50	2.106,15
Porenbeton (cbm)	15	29,75	446,25	48,74
Grünabfälle, Stubben	1.020	60,75	61.962,15	6.767,87
				122.709,49
<b>gebührenpflichtige Hausabfallmengen in Liter</b>				
Behältervolumen	505.625.503	0,070399	35.595.529,79	3.887.952,26
Bestellsackvolumen	3.462.000	0,070399	243.721,34	26.620,67
				3.914.572,94
			36.962.698,41	4.037.282,43



XI Anlage 6 - Vorläufige Verteilung geschätzter Gewinnvortrag BgA aktuelle Gebührenkalkulationsperiode 2024/2026

	Ist-Mengen 2021/22 zzgl. Hochrechnung 2023	Gebührensatz 2021/2023	geschätzte Ist- Gebühren 2021/2023	Verteilung geschätzter Gewinnvortrag 2021/2023
<b>gebührenpflichtige Annahmemengen</b>				
Siedlungsabfall	2.565	139,25	357.176,64	4.272,09
Sperrabfall (über 4 cbm)	15	139,25	2.088,75	24,98
Schlämme	0	139,25	0,00	0,00
Straßenkehricht, Rechengut	0	139,25	0,00	0,00
Altholz (A I - A III)	300	139,25	41.775,05	499,66
Altholz (A IV)	315	139,25	43.863,80	524,64
Baustellenabfall	1.740	139,25	242.295,27	2.898,02
Kunststoffe/Silagefolie	1.005	139,25	139.946,40	1.673,86
Asbesthaltige Baustoffe	465	184,00	85.561,47	1.023,38
Bauschutt, Erdaushub, sonstige Böden (schwach belastet)	0	37,00	0,00	0,00
Bauschutt (unbelastet)	1.665	13,90	23.142,93	276,81
Erdaushub, sonstige Böden (unbelastet)	810	11,50	9.313,16	111,39
Dachpappe (Bitumen)	30	434,50	13.035,00	155,91
Dämmstoffe (cbm, belastet)	1.140	73,30	83.557,92	999,41
Gipskarton	75	257,10	19.282,50	230,63
Porenbeton (cbm)	15	29,75	446,25	5,34
Grünabfälle, Stubben	1.020	60,75	61.962,15	741,11
				13.437,22
<b>gebührenpflichtige Hausabfallmengen in Liter</b>				
Behältervolumen	505.625.503	0,070399	35.595.529,79	425.747,70
Bestellsackvolumen	3.462.000	0,070399	243.721,34	2.915,08
				428.662,78
			36.962.698,41	442.100,00

### **3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Rotenburg (Wümme) (Abfallgebührensatzung)**

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.d.F. 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.06.2023 (Nds. GVBl. S. 111), und § 6 Abs. 1 und § 12 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) in der Fassung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 206) i.V.m. § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. 2017, S. 121) und § 21 der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 21.12.2022 hat der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) am 20.12.2023 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Rotenburg (Wümme) beschlossen:

#### **Artikel 1**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Rotenburg (Wümme) (Abfallgebührensatzung) vom 21.12.2022 wird wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 1 werden die Gebührentabellen folgendermaßen gefasst:

#### „A) Behältergebühren

Abfallbehälter bis 4.500 l Füllvolumen

##### 1. bei 4-wöchentlicher Abfuhr

1.1. für einen	40-l-Abfallbehälter	3,40 € monatlich	40,80 € jährlich
----------------	---------------------	------------------	------------------

##### 2. bei 14-täglicher Abfuhr

2.1 für einen	40-l-Abfallbehälter	6,80 € monatlich	81,60 € jährlich
2.2 für einen	50-l-Abfallbehälter	8,50 € monatlich	102,00 € jährlich
2.3 für einen	60-l-Abfallbehälter	10,20 € monatlich	122,40 € jährlich
2.4 für einen	80-l-Abfallbehälter	13,60 € monatlich	163,20 € jährlich
2.5 für einen	120-l-Abfallbehälter	20,40 € monatlich	244,80 € jährlich
2.6 für einen	240-l-Abfallbehälter	40,80 € monatlich	489,60 € jährlich
2.7 für einen	770-l-Abfallbehälter	131,00 € monatlich	1.572,00 € jährlich
2.8 für einen	1.100-l-Abfallbehälter	187,00 € monatlich	1.244,00 € jährlich
2.9 für einen	2.500-l-Abfallbehälter	425,00 € monatlich	5.100,00 € jährlich
2.10 für einen	4.500-l-Abfallbehälter	765,00 € monatlich	9.180,00 € jährlich

##### 2.11 für die Teilnahme

an der Abfallentsorgung in Wochenendhausgebieten mit 26 Abfallsäcken à 20 Liter/Jahr	3,40 € monatlich	40,80 € jährlich
---	------------------	------------------

##### 3. bei wöchentlicher Abfuhr

3.1 für einen	770-l-Abfallbehälter	262,00 € monatlich	3.144,00 € jährlich
3.2 für einen	1.100-l-Abfallbehälter	374,00 € monatlich	4.488,00 € jährlich
3.3 für einen	2.500-l-Abfallbehälter	850,00 € monatlich	10.200,00 € jährlich
3.4 für einen	4.500-l-Abfallbehälter	1.530,00 € monatlich	18.360,00 € jährlich

Für Einzelleerungen gem. § 16 Abs. 3 Satz 4 der Abfallbewirtschaftungssatzung wird eine Gebühr von 12/26 der monatlichen Gebühr erhoben.

## B) Annahmegebühren

Für die Annahme von Abfällen auf den Abfallentsorgungsanlagen bzw.

-einrichtungen des Landkreises werden folgende Gebühren festgesetzt:

1.	Siedlungsabfall	je Tonne	175,00 €
2.	Straßenkehrschutt, Rechengut	je Tonne	175,00 €
3.	Schlämme	je Tonne	175,00 €
4.	Kunststoffe, Silagefolie	je Tonne	175,00 €
5.	Sperrabfall	je Tonne	175,00 €
6.	Bauabfälle (sofern nicht 7. bis 16.)	je Tonne	175,00 €
7.	Altholz (Klassen A I bis A III nach AltholzV)	je Tonne	175,00 €
8.	Altholz (Klasse A IV nach AltholzV)	je Tonne	200,00 €
9.	Dämmstoffe (belastet)	je m <sup>3</sup>	80,00 €
10.	Asbesthaltige Baustoffe	je Tonne	191,00 €
11.	Dachpappe (Bitumen)	je Tonne	440,00 €
12.	Gipskarton	je Tonne	262,00 €
13.	Porenbeton	je Tonne	120,00 €
14.	Bauschutt, Erdaushub, sonstige Böden (schwach belastet)	je Tonne	42,00 €
15.	Bauschutt (unbelastet)	je Tonne	17,00 €
16.	Erdaushub, sonstige Böden (unbelastet)	je Tonne	11,50 €
17.	Grünabfälle, Stubben	je Tonne	56,00 €
18.	LKW- / Treckerreifen	je Tonne	210,00 €
19.	Altreifen ohne Felge	Stück	4,00 €
20.	Altreifen mit Felge	Stück	8,00 €
21.	Nachtspeicheröfen (nicht verpackt)	Stück	10,00 €

Für Mengen unter 100 kg wird eine Kleinmengengebühr oder eine Mindestgebühr gemäß „C) Sonstige Gebühren Punkt e)“ erhoben.

Für die Anlieferung von Sperrabfall bis zu 4 m<sup>3</sup> beträgt die Mindestgebühr je Anlieferer und Öffnungstag 10,00 €. Bei Überschreitung dieser Menge wird für die darüberhinausgehende Menge eine Gebühr nach Nr. 5. festgesetzt.

Die Annahmegebühren für gewerbliche Abfälle und nichtandienungspflichtiger Abfälle aus privaten Haushalten unterliegen der Umsatzsteuer und werden mit den angegebenen Annahmegebühren (Nettobetrag gemäß Umsatzsteuergesetz) zuzüglich des aktuell geltenden Umsatzsteuersatzes in Rechnung gestellt.

Grünabfälle im Sinne von § 6 Abs. 3 der Abfallbewirtschaftungssatzung werden kostenlos angenommen, soweit es sich um Mengen bis zu 4 m<sup>3</sup> je Anlieferung aus privaten Haushaltungen und Öffnungstag handelt.

Bei Anlieferung von Abfällen, die nachweislich als Abdeckmaterial oder für die Herstellung von Deponieanlagen geeignet sind (beispielsweise: Boden), kann die Gebühr ermäßigt bzw. erlassen werden.

## C) Sonstige Gebühren

- a) Die Abgabe von Problemabfällen aus Haushaltungen ist gebührenfrei.

- b) Für die Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen aus Gewerbebetrieben gem. § 14 der Abfallbewirtschaftungssatzung wird die Gebühr nach den tatsächlich entstehenden Kosten festgesetzt. Die Gebühr setzt sich zusammen aus den Behandlungs-, Transport- und Entsorgungskosten sowie den Kosten für CO<sub>2</sub>-Zertifikate des beauftragten Dritten. Hinzu kommen Verwaltungs- und gegebenenfalls Untersuchungskosten zuzüglich des aktuell geltenden Umsatzsteuersatzes.
- c) Für Abfallsäcke (Beistellsäcke) gem. § 17 Abs. 1 Nr. 4 der Abfallbewirtschaftungssatzung ist ein Entgelt von 5,10 € zu entrichten.
- d) Für Sperrabfallabfuhr gemäß § 10 Abs. 3 Sätze 2 und 3 der Abfallbewirtschaftungssatzung wird eine Gebühr von 17,50 € je m<sup>3</sup> festgesetzt, wobei bei Gewerbebetrieben diese Gebühr zuzüglich des aktuell geltenden Umsatzsteuersatzes in Rechnung gestellt wird.
- e) Soweit aus technischen oder rechtlichen Gründen keine Verwiegung der Abfälle möglich oder zulässig ist, wird die Gebühr über eine Kleinmengengebühr bei den Abfallarten
- |   |         |
|---|---------|
| 01. Siedlungsabfall (Anzahl, je 25 l)                       | 2,50 €  |
| 11. Dachpappe (Bitumen; Anzahl, je 25 l)                    | 10,00 € |
| 12. Gipskarton (Anzahl, je 25 l)                            | 5,00 €  |
| 13. Porenbeton (Anzahl, je 25 l)                            | 5,00 €  |
| oder Mindestgebühr bei den Abfallarten                      |         |
| 14. Bauschutt, Erdaushub, sonstige Böden (schwach belastet) | 5,00 €  |
| 15. Bauschutt (unbelastet)                                  | 5,00 €  |
| 16. Erdaushub, sonstige Böden (unbelastet)                  | 5,00 €  |
| 17. Grünabfälle, Stubben                                    | 5,60 €  |
- erhoben.“

## Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Rotenburg (Wümme), den 20. Dezember 2023

Landkreis Rotenburg (Wümme)

.....  
Prietz (Landrat)



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Abfallwirtschaftsbetrieb</b> Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0595		
		Status: öffentlich		
		Datum: 23.11.2023		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
05.12.2023	Ausschuss für Abfallwirtschaft			
07.12.2023	Kreisausschuss			
20.12.2023	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Haushaltsplan 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebes

**Sachverhalt:**

Gegenstand der Haushaltsplanberatungen im Ausschuss für Abfallwirtschaft ist der Haushaltsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes. Dieser ist im Entwurf als Anlage beigefügt.

Im Finanzhaushalt ausführlich dargestellt ist der Anteil des Landkreises an den geplanten Investitionen für die Asphaltierung von Grünschnittsammelplätzen. Berücksichtigt wurde der Anteil des Landkreises an den für den jeweiligen Umbau geschätzten Kosten. Entsprechend der Meldungen der Gemeinden wurden für 2024 konkret Mittel berücksichtigt für die Sammelplätze Ebersdorf, Fintel, Selsingen, Sottrum, Tarmstedt, Visselhövede und Zeven.

Weiterhin sind für die Entsorgungsanlage Helvesiek u. a. die Installation einer PV-Anlage berücksichtigt und für die Altdeponie Kuhstedt Planungskosten für eine PV-Anlage. Zum weiteren Ausbau der Digitalisierung sollen Softwaremodule beschafft werden.

Ebenfalls eingeplant sind Investitionen in die Sickerwasserreinigungsanlage bzw. deren Behälter der Deponie Helvesiek. Da diese aus den Rückstellungen für die Deponie finanziert werden, befinden sich die Beträge in der Zeile 13 des Finanzhaushaltes. Aufgrund der genannten Investitionen wurde der Bau eines neuen Betriebsgebäudes auf der Entsorgungsanlage in Helvesiek nochmals zurückgestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2024 werden die Planansätze mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Prietz

**Abfallwirtschaftsbetrieb**

**Haushaltsplan 2024**



# **Abfallwirtschaftsbetrieb**

## **Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft**

### **Produktbeschreibung**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, die auf seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und nicht verwertbaren Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anzunehmen und zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb als ein nichtwirtschaftliches Unternehmen des Landkreises im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes führt diese Leistungen für den Landkreis durch. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren.

### **Auftragsgrundlagen**

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)  
Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)  
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)  
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

### **Ziele**

- Langfristige Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Entsorgung
- Vorrang der Verwertung vor Beseitigung
- Möglichst niedrige und angemessene Gebühren
- Die Gebührengestaltung soll Anreize zur Abfallvermeidung geben
- Zufriedenheit der Kunden

### **Maßnahmen zur Zielerreichung**

Durch die regelmäßige Ausschreibung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sollen Marktpreise realisiert und eine möglichst große Flexibilität hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen gewährleistet werden. Bei Bedarf werden zur Optimierung Untersuchungen durchgeführt.

Das Online-Angebot wird laufend aktuell gehalten und bei Bedarf sinnvoll ergänzt. Es ist ein wichtiges Medium für die Kunden.

### **Produktverantwortlicher**

Frau Dr. Ellen Scherer



## **Abfallwirtschaftsbetrieb**

### **Erläuterungen zum Haushaltsplan 2024**

#### **Allgemeines**

Gemäß § 4 (7) Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) werden im Haushaltsplan die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen beschrieben und es sollen die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Der Haushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes besteht aus dem Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft (Benutzungsgebührenhaushalt, Deponierückstellungen); abgedruckt werden Ergebnis-/Produktergebnis bzw. Finanzhaushalt die deckungs-gleichen Abdrucke für Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt bzw. Gesamtergebnis-/finanzhaushalt werden nicht wiedergegeben.

#### **Ergebnis-/Produkthaushalt**

Das Haushaltsjahr 2024 wird trotz einer Gebührenerhöhung zum 01.01.2024 mit einem strukturellen Fehlbetrag von ca. 770 T€ geplant. Dieser Fehlbetrag wird ausgeglichen mit Überschüssen aus Vorjahren (Sonderposten Gebührenaussgleich). Damit gilt der Haushalt 2024 gemäß § 110 Abs. 5 NKomVG als ausgeglichen. Auch für die Jahre 2025-2027 (mittelfristigen Finanzplanung) werden strukturelle Defizite erwartet. Während die Planungsjahre 2024 – 2026 (1.483 T€) noch vollständig mit Überschüssen aus Vorjahren und der Gebührenerhöhung ausgeglichen werden können, verbleibt für das Jahr 2027 ein Fehlbetrag von 3,0 Mio. €. Turnusgemäß muss für die Zeit ab dem Jahr 2027 wieder eine Neukalkulation der Abfallgebühren erfolgen. Der Fehlbetrag wird hierbei berücksichtigt, sodass dieser bei der Aufstellung des Haushaltplanes 2027 ff. tatsächlich nicht entstehen werden.

Erwartet wird für 2024 ein Anstieg der Erträge und Aufwendungen von ca. 1,2 Mio. €. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die o. g. Gebührenerhöhung sowie gestiegenen Kosten für die Entsorgungsverträge. Die Altpapiererlöse basieren auf Preisindizes (Rohstoffe), die seit geraumer Zeit enormen Schwankungen unterliegen und deren Entwicklung nicht möglich ist, auch nur näherungsweise verlässlich einzuschätzen – Indexschwankungen 2020-2022: 12,5–238,6 und in 2023 bisher von 58,0-87,7. Auf der Aufwandsseite unterliegen die Entsorgungsverträge ebenfalls Preisindizes, die insbesondere bei den Strom- Energie- und Personalkosten zu höheren Entgelten der Vertragsinhaber für die Entsorgungsverträge von bis zu 13,83 % in 2024 berechtigen. Daneben sind ab 2024 ff. für die Thermische Verwertung Kosten für CO<sub>2</sub>-Zertifikate für Umweltbelastungen zu erstatten. Für die Preissteigerungen der Dienstleistungsverträge wurden für die Jahre 2024-2027 Preissteigerungen von 3,5 % jährlich berücksichtigt. Außerdem hat die in diesem Jahr 2023 aktualisierte Rückstellungsberechnung aus dem Jahre 2012 ergeben, dass der jährliche Zuführungsbetrag aufgrund gestiegener Kosten von 800 T€ auf 1,2 Mio. €/jährlich erhöht werden muss.

#### **Finanzhaushalt**

2024 wird ein Mittelabfluss für Investitionen und Investitionskostenzuschüsse von ca. 2,6 Mio. € erwartet. Größte Positionen bilden Investitionszuschüsse für den Neu-/Erweiterungsbau von Grünsammelplätzen der Gemeinden mit ca. 2,1 Mio. €, Planungskosten für PV-Anlagen auf der Entsorgungsanlage Helvesiek und der Altdeponie Kuhstedt (175 T€) und die Beschaffung von Software für die Digitalisierung (80 T€). Der Bau des neuen Betriebsgebäudes auf der Entsorgungsanlage Helvesiek wird erneut zurückgestellt.

Für Auszahlungen aus der für die Deponie Helvesiek gebildeten Rückstellung sind ca. 694 T € berücksichtigt. Hierin enthalten sind Ertüchtigungsmaßnahmen für die Sickerwasserreinigungsanlage bzw. deren Speicher (150 T €; 2025: 500 T €).

Sollten die Mittelab-/zuflüsse in der geplanten Höhe eintreffen, wird sich der Finanzmittelbestand aus dem Jahresabschluss 2022 zum Ende des Planungsjahres 2027 von ca. 13,2 Mio. € auf ca. 3,4 Mio. € (ca. – 9,8 Mio. €) reduzieren.

#### **Ausblick**

Abzuwarten bleibt, ob ein flächendeckendes Holsystem für Bioabfälle aus Haushaltungen eingeführt werden muss (Biotonne). Des Weiteren ist derzeit völlig unklar, ob und wann sich die derzeit nicht kalkulierbaren Preissteigerungen wieder stabilisieren werden.

#### **Budgetvermerk**

Der Teilhaushalt Abfallwirtschaft wird gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO zum Budget erklärt.

Das Budget umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Budget erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind übertragbar (§ 20 KomHKVO).

# Abfallwirtschaftsbetrieb

## Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Plan 2025 - Euro -	Plan 2026 - Euro -	Plan 2027 - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		699.800	770.900	1.418.800	2.024.800	
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.339.643	12.223.600	14.013.500	13.965.400	13.967.400	13.967.500
6. privatrechtliche Entgelte	2.356.431	2.238.500	1.624.600	1.643.500	1.662.400	1.681.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	665	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	26.491	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>14.723.230</b>	<b>15.177.400</b>	<b>16.424.500</b>	<b>17.043.200</b>	<b>17.670.100</b>	<b>15.664.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen	1.088.538	1.218.800	1.258.500	1.315.900	1.371.200	1.430.500
14. Versorgungsaufwendungen		33.000	33.000	34.400	35.900	37.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.585.164	12.828.700	14.008.600	14.699.100	15.259.900	16.224.400
16. Abschreibungen	339.380	419.400	461.200	425.600	434.900	355.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.888	18.000	60.000	60.000	60.000	60.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.695.260	659.500	603.200	508.200	508.200	508.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.723.230</b>	<b>15.177.400</b>	<b>16.424.500</b>	<b>17.043.200</b>	<b>17.670.100</b>	<b>18.615.700</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b> (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)						<b>-2.951.400</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b> (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						
<b>25. Jahresergebnis</b> (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) <i>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</i>						<b>-2.951.400</b>
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Erläuterungen siehe Folgeseite

# Abfallwirtschaftsbetrieb

## Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 5: Anteil Behältergebühren: 13.478.500 € (+ 1.652.700 €)

Zeile 6: Erlöse aus Wertstoffen; davon Altpapier: 596.200 € (- 527.800 €)

Zeile 11: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 3.416.600 € (+ 344.700 €), Hausabfallsammlung: 2.502.100 € (+ 36.900 €), Altpapier 2.328.000 € (+ 230.000 €), Grünabfall: 1.853.900 € (+ 7.600 €), Sperrabfall/E-Geräte: 1.378.000 € (+ 26.800 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 1.200.000 € (+ 400.000 €)

Zeile 17: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 19: Beratungsleistungen u. a. Gutachten Übergangsdeponien/Alttablagerungen, Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen Bioaerolmessungen u. a.

## Abfallwirtschaftsbetrieb Finanzhaushalt

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	Rechnungs- ergebnis 2022	Ansatz 2023	<b>Ansatz 2024</b>	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.318.359	12.223.600	<b>14.013.500</b>	13.965.400	13.958.300	13.967.500
5. privatrechtliche Entgelte	3.250.060	2.238.500	<b>1.624.600</b>	1.643.500	1.662.400	1.681.300
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	665	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	53.620	13.500	<b>13.500</b>	13.500	13.500	13.500
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.622.704</b>	<b>14.477.600</b>	<b>15.653.600</b>	15.624.400	15.636.200	15.664.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen	1.082.115	1.218.800	<b>1.258.500</b>	1.315.900	1.371.200	1.430.500
12. Versorgungsauszahlungen		33.000	<b>33.000</b>	34.400	35.900	37.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	10.395.583	12.628.700	<b>13.503.100</b>	14.555.000	14.793.600	15.628.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.888	18.000	<b>60.000</b>	60.000	60.000	60.000
15. Transferzahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	730.109	659.500	<b>603.200</b>	508.200	508.200	508.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.222.695</b>	<b>14.558.000</b>	<b>15.457.800</b>	16.473.500	16.768.900	17.664.500
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	<b>3.400.009</b>	<b>-80.400</b>	<b>195.800</b>	-849.100	-1.132.700	-2.000.200
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen		109.000	<b>315.000</b>	1.095.000	20.000	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	262.258	185.000	<b>110.000</b>	30.000	230.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	305.584	995.000	<b>2.127.000</b>	<b>550.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>567.842</b>	<b>1.289.000</b>	<b>2.552.000</b>	1.675.000	300.000	100.000

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	Rechnungs- ergebnis 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	<b>Ansatz 2024</b> - Euro -	Plan 2025 - Euro -	Plan 2026 - Euro -	Plan 2027 - Euro -
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-567.842	-1.289.000	<b>-2.552.000</b>	-1.675.000	-300.000	-100.000
<b>33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)</b>	2.832.167	-1.369.400	<b>-2.356.200</b>	-2.524.100	-1.432.700	-2.100.200
<b>Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b> (Summe der Zeilen 33 und 36)	2.832.167	-1.369.400	<b>-2.356.200</b>	-2.524.100	-1.432.700	-2.100.200

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 4: Anteil Behältergebühren: 13.478.500 € (+ 1.652.700 €)

Zeile 5: Erlöse aus Wertstoffen; davon Altpapier: 596.200 € (- 527.800 €)

Zeile 9: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 13: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 3.416.600 € (+ 344.700 €), Hausabfallsammlung: 2.502.100 € (+ 36.900 €), Altpapier 2.328.000 €: (+ 230.000 €), Grünabfall: 1.853.900 € (+ 7.600 €), Sperrabfall/E-Geräte: 1.378.000 € (+ 26.800 €), Laufende Auszahlungen Rekultivierung Deponie Helvesiek 544.500 (+ 94.500 €) und Ertüchtigungsmaßnahmen für die Sickerwasserreinigungsanlage bzw. deren Speicher 150.000 € (+/- 0 €)

Zeile 14: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 16: Beratungsleistungen u. a. Gutachten Übergangsdeponien/Altablagerungen, Porto, Versicherungen, Wasseruntersuchungen Bioaerolmessungen u. a.

Zeile 37: Veränderung Finanzmittelbestand

### Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2024 - 2027

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2024 - Euro -	Plan 2025 - Euro -	Plan 2026 - Euro -	Plan 2027 - Euro -
<b>Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>				
<b>Baumaßnahmen</b>				
Eingangsgebäude Entsorgungsanlage Helvesiek	50.000	1.000.000		
PV-Anlage Entsorgungsanlage Helvesiek	100.000			
PV-Anlage Altdeponie Kuhstedt (Planung)	75.000	75.000		
Kompostierungsanlage (Strom, Wasser, Anfahrwände)	35.000			
Brandmeldeanlage	35.000			
Kleinmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe Baumaßnahmen	<b>315.000</b>	<b>1.095.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>				
Radlader			200.000	
Kleinmaßnahmen	30.000	30.000	30.000	30.000
Digitalisierung (Sperrabfall/Onlineservice)	80.000			
Summe Erwerb von beweglichem Sachvermögen	<b>110.000</b>	<b>30.000</b>	<b>230.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
Grünschnittsammelplätze				
- Visselhövede (Planung/Bau)	537.000			
- Tarmstedt (Planung/Bau)	390.000			
- Fintel (Planung/Bau)	100.000	100.000		
- Selsingen (Planung)	125.000	300.000		
- Sottrum (Planung/Bau)	225.000			
- Zeven (Planung/Bau)	600.000			
- Ebersdorf (Planung/Bau)	100.000	100.000		
- für Kleinmaßnahmen unter 20.000 €	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Investitionsförderungsmaßnahmen	<b>2.127.000</b>	<b>550.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>2.552.000</b>	<b>1.675.000</b>	<b>300.000</b>	<b>100.000</b>

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt